Das unabhängige Sprachrohr — von und für die Szene

Indiziert

2.Ausgabe



INDIZIERT im Verhör

Franken Records + Der Braune Bär

Death before Dishonour - Interview

Konzert -und Partyberichte

CD + Heftbesprechungen u.v.m

Boot Boys Schwabach



VORWORT

Hier ist sie also unsere Nummer 2. Hat alles Prima geklappt, und so hoffen wir das Euch diese Nummer gefällt! Auch das das Cover dieses mal besser geworden ist, der Drucker hat Besserung gelobt, hehe, und auch die anderen Mängel (Rechtschreibfehler usw.) behoben sind! Diesesmal haben wir hoffentlich wieder für jeden etwas gefunden, und so haben wir wirklich ziemlich verschiedene Themen drinnen, dennoch bleibt das Hauptaugenmerk auf der Musikbewegung, wobei viele gesagt haben für die nächsten Ausgaben mehr Politik (ist ja schon diesesmal einiges drinnen), aber mal sehen. Großen Dank im Voraus auch an die Zahlreichen Helfer die mit Artikeln und anderen geholfen haben, sonst hätte es wohl länger gedauert, aber noch mal danke! Aber länger will ich Euch nun nicht nerven, wenn Ihr Anregungen habt ruhig ne Mail schreiben! Viel Spaß nun beim lesen, bis zur nächsten Ausgabe!

Indiziert-Fanzine@web.de

We are Soldiers of Freedom

Kontakt:

M.E
POSTFACH 1111
91101 Schwabach

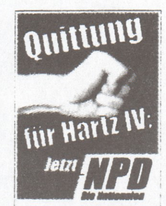
14Words

IMPRESSUM:
Das „Indiziert" ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes, sondern lediglich ein Rundschreiben von und für Kameraden! Es soll weder zum Hass noch zur Gewalt aufgerufen werden noch sonst zu einer Straftat verleiten! Namentlich gekennzeichnete Berichte und auch die Antworten auf Interviews spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Auch wird hiermit kein Gewinn Erwirtschaftet sonder der Preis deckt lediglich den Unkostenbeitrag! Alle Tonträger bzw. Publikationen die besprochen wurden waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung weder Indiziert noch Verboten!

Inhaltsverzeichnis

Persönliches:

RECHTSCHREIBFEHLER DÜRFT IHR AUCH DIESES MAL BEHALTEN



NPD - OpenAir

Rock für Deutschland

gegen Globalisierung und Fremdbestimmung

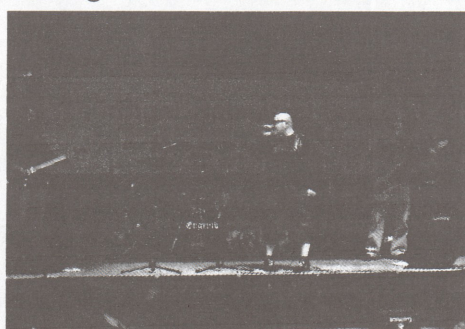
09.07 / GERA / PARK DER JUGEND



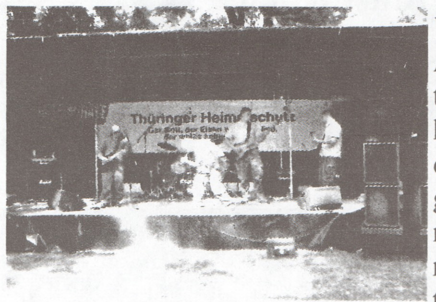
EUGENIK RADIKAHL HKL



Nachdem man eine harte Nachtschicht hinter sich gebracht hat, begab man sich dann trotz Schlafmangels und nie gekannte Spontaneität doch noch Richtung Gera, um das Open Air der NPD zu besuchen. Haben ja einige Namhafte Bands abgesagt, und auch nach manch anderer ähnlicher Veranstaltung, mit denen wir eher schlechte Erfahrungen gemacht haben, ja Mut verliert man niemals, machte man sich dann doch mit eher Gemischten Gefühlen auf den Weg nach oben! Nach Ereignisloser Fahrt, in meinem Freund seinem Heiligtum (BMW) wird halt nichts geschmeckt, hehe, kam man dann etwas verspätet an, und verpasste somit den Anfang! Gerade als unser Fränkischer Kollege R.Ollert ein paar



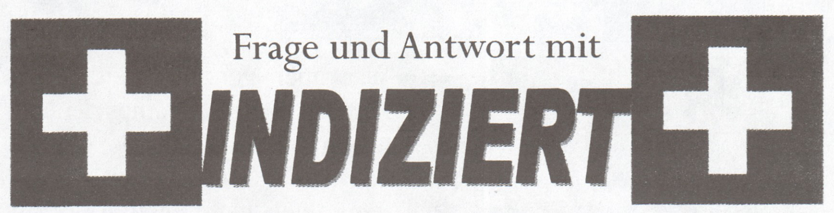
Worte an die Anwesenden richtete, traf man ein. Heißt also, EUGENIK verpasst, ärgerlich wollte ich mir sie doch gerne mal nach erst erschienener CD mal Live genehmigen! Außerdem muss noch erwähnt werden, das deren Proberaum in der Nacht zuvor von linken Chaoten zerstört wurde, wurde auch gesammelt, hoffe es ist etwas zusammen gekommen! Na ja, wie schon gesagt, nach einigen Absagen und etlichem Hin und Her sollten eh nur 3.Bands an diesem Nachmittag spielen, na ja! Danach betraten dann der Mandy + Unterstützung (diesmal Volkstroi + Wolfsroth Musiker) die Bühne! Ja, und auch er bekam Auflagen und so durften nur 6 Lieder gespielt werden, waren „Im Widerstand“, “Kraft für Deutschland“, und … na ja ist mir irgendwie entfallen!



War aber ganz anständig der Auftritt, wobei meines Erachtens noch irgendetwas gefehlt hat, na ja, das Set wurde dann dafür auch zweimal zum Besten gegeben! Danach folgten dann noch drei Redner, wobei erster mir entfallen ist, und als zweites sich Udo Voigt daran machte den mittlerweile so etwa 1000 Anwesenden Auf Willkür seitens des Staates aufmerksam zu machen, und gleich etwas Wahlkampf für die bevorstehende Wahl zu betreiben! Anschließend betrat als drittes noch K.Menzel die Bühne und richtete kurze Worte an uns, erfrischend wie immer! Nun wurde es Zeit für HKL, die ich ja schon länger nicht mehr Live bewundern durfte, also hat sich es ja schon dafür einigermaßen gelohnt! Oli + Jungs legten auch gleich los, mit altbekannten Songs, wie „Sie ist …Rechtsextrem" oder auch „ §86a" sowie zwei Skrewdriver Cover, wussten Sie wie man Stimmung in die Bude (na ja, eher der Park") bringt und erfreuten unsere Ohren, mit super Sound und gute Stimmung! Hat mir auf alle fälle gut gefallen der Auftritt! Danach war dann aber auch schon nach einer Zugabe Schluss mit der ganzen Veranstaltung, und nach kurzem Winke Winke machte man sich Ruck Zuck auf Richtung Heimat wo man auch früher als sonst eintraf. Abends Sich nach all den Eskapaden noch eine lecker Maß auf einer Kärwa gegönnt und schon war Bettruhe angesagt, hehe! War auf jeden fall schön zu sehen, welche positive Entwicklung meines Erachtens die NPD macht, ist zwar im Moment die einzige Alternative, aber auf diesen Weg sind sie allemal Richtig! In diesem Sinne, Kreuz machen am Wahltag!!!!



WE MUST SECURE
THE EXISTENCE OF
OUR PEOPLE AND A
FUTURE FOR
WHITE CHILDREN.
— 14 WORDS



Aus der wunderschönen Schweiz

Hallo, also stellt Euch doch mal bitte unserer Leserschaft vor und erzählt doch mal etwas über euren Karriereverlauf!

Wir sind die Band INDIZIERT aus der Schweiz. Bandbesetzung: Gixu=Gesang, Alex=Gitarre, Benu=Bass und Cedu=Schlagzeug. Uns gibt es seit Dezember 2001.

Ihr habt ja mittlerweile schon eine Cd auf dem Markt gebracht, und zwar die „Eidgenössischer Widerstand"! Wie seid Ihr denn so mit dieser Zufrieden?

Für die erste Cd ist sie eigentlich gelungen. Man hätte noch das eine oder andere verbessern könne, aber grundsätzlich sind wir zufrieden und unsere „Fans" auch.

Ist eigentlich schon etwas in näherer Zukunft in Sachen neuem Tonträger oder vielleicht der ein oder andere Sampler-Beitrag geplant?

Wir wurden von diversen Sampler-Projekten angefragt, jedoch ist nie etwas Konkretes daraus geworden. Momentan arbeiten wir an neuen Liedern für die zweite Scheibe. Doch bevor diese erscheinen wird, kann man sich auf ein ‚Zückerchen' freuen.

Eure Cd Wurde ja von Ulfhednirs Rec. herausgebracht oder besser gesagt habt Ihr mit diesen die Cd produziert! Mir persönlich leider etwas unbekannt das Label, erzählt doch etwas, wie kam es zur Zusammenarbeit, und seid Ihr zufrieden mit dieser?

Die Jungs von Ulfhednirs haben uns an einer Party angesprochen, und da sie die ersten waren, haben wir zugesagt. Das Label ist relativ neu und auch noch im Aufbau, aber dafür haben sie die Sache gut hingekriegt. War ne tolle Zeit bei denen im Studio.

Ich selbst durfte Euch ja schon Live bewundern, da frag ich mich wie viele Konzerte Ihr den schon so gegeben habt, und welches ist euch besonders in Erinnerung geblieben?

Wie viele Auftritte wir nun schon exakt hatten, wissen wir nicht genau. Aber eines der besten war sicher das Konzert im Wallis. Es waren zwar „nur" 150 Leute da, aber die Stimmung war echt genial.

Was hat Euch überhaupt dazu bewegt, eine nationale Musikgruppe zu gründen und konnten Mitglieder von Euch auch schon in anderen Bands Erfahrungen Sammeln?

Nein, wir haben vorher überhaupt keine Musik gemacht. Da in der Schweiz Rechtsrockbands eher eine Seltenheit waren, haben wir beschlossen etwas zu machen. Durch die Musik erreicht man auch viel mehr Leute als mit Vorträge und Reden.

Wie ist denn eigentlich im Moment so die Lage in der Schweiz? Habt Ihr viele Probleme mit dem Staat oder gar den Linken?

Die Linken sind zurzeit eher unser Problem. Presse und Antifa arbeiten Hand in Hand um uns das Leben schwer zu machen. Der Staat hält sich momentan relativ zurück, aber dies auch nur weil die gesetzlichen Grundlagen in der Schweiz (noch) fehlen. Die Bundespolizei und der Staatsschutz haben aber dennoch ein Auge auf uns geworfen. Vielleicht fürchten sie sich davor, dass der Schweizerjugend unsere Musik gefallen könnte!

Was ist eigentlich aus der Band: „Erbarmungslos", die ja auch aus der Schweiz kamen, geworden?

Die hat sich leider aufgelöst. Ist schade, denn die Jungs hatten echt was drauf. Von den 4 Bandmitgliedern sieht man nur noch einen regelmäßig auf Konzerten und Partys. Er arbeitet gerade an einem neuen Bandprojekt.



Ihr seid ja auch auf dem „Fest der Völker" in Jena aufgetreten, wie fandet Ihr das Fest denn so, denkt Ihr es war ein Erfolg?

Es war auf jeden Fall ein Erfolg. So viele Länder waren trotz der Hetze von Staat und Presse anwesend. Für uns war es der erste öffentliche Auftritt und daher eine wertvolle Erfahrung.

Bei uns wird ja im Moment viel unter dem Hut der NPD organisiert, wie findet Ihr diese Entwicklung, und wie seht Ihr eigentlich als neutrale Beobachter die Situation um die NPD, denkt ihr sie ist eine Alternative, und wird sie eine Chance haben bei der bevorstehenden Wahl?

So lange ihr Veranstaltungen mit der NPD machen könnt, sehe ich keinen Grund dies nicht zu tun. Im Schweizerfernsehen krieg man nur was von der NPD zu hören, wenn sie wieder gewählt wurde oder sonst was los war. Aber so wie man aus Gesprächen mit Kameraden hört, sieht es für die NPD nicht schlecht aus.



Seid Ihr eigentlich politisch Aktiv, welche Organisationen z.b. unterstützt ihr so?

Hauptsächlich sind wir in regionalen Gruppen tätig. Als Musikgruppe versuchen wir so neutral zu sein wie möglich, denn es ist nicht in unserem Sinne die Szene bei uns noch mehr zu spalten als sie es schon ist.

Was persönlich wünscht ihr Euch so für die Zukunft?

Wir hoffen, dass die momentan sehr gespaltene Szene wieder an einem Strick zieht und dass wir uns musikalisch weiterentwickeln.

Danke fürs Beantworten, und mögen die letzten Worte und Grüße Euch gehören!

Wir haben zu Danken. Macht nur weiter so. Die Szene/Bewegung braucht gute Zines.
Grüssen möchten wir alle die uns in irgendeiner Form unterstütz haben. Diejenigen die es betrifft, werden es wissen.



INDIZIERT

EIDGENÖSSISCHER WIDERSTAND



MOTSTÄNDSSÄNGER

Eine etwas ruhigere Balladen Scheibe mit Nothung Leuten meines Wissens, die mir sehr gut gefällt! Werden Hauptsächlich Rennicke Sachen im Schwedischen dargeboten, mal was für die ruhigen Abende, hehe! Auf jeden Fall weiß Sie zu gefallen, mir alleine schon wegen dem schwedischen Gesang!



FAUST - Die Weichen sind gestellt

Eine klasse Cd die uns Hier der Patrik mit Unterstützung von Noie werte Musikern Bringt, Kurz und Bündig einige dachten das ist die neue Onkelz! Spielerisch und auch so sehr genial das Teil, hätte zwar etwas politischer sein dürfen aber egal, kaufen!

Confident of Victory, Legitima Offensa, Avalon

am 23.07.05 / bautzen

Schon länger war ja bekannt das an diesem Wochenende zwei große Konzerte stattfanden, und so hatte man nun die Qual der Wahl! Ich entschloss mich jedenfalls den etwas weiteren weg auf mich zu nehmen, da ich glücklicherweise noch ein Plätzchen beim Babs und seiner zukünftigen fand! Also machte man sich etwa gegen 14Uhr auf Richtung Bautzen und man kam überraschender weise ohne Probleme durch, und so trafen wir gegen 18Uhr schon etwas früher ein als geplant. Da ja schon ein paar bekannte Gesichter da waren, begrüßte man erstmals diese, und suchte sich ein bequemes Plätzchen und verbrachte die Zeit mit dies und das bis dann gegen 21Uhr etwa Confident of Victory anfingen zu spielen! Für mich eigentlich der Hauptgrund der Reise, neben Spreegeschwader, die aber irgendwie abgesagt haben! Was soll ich sagen der Auftritt der Brandenburger war aller erste Sahne, und Sie brachten Ihr Set, bestehend aus Liedern der CD F.N.A.B und ich glaube auch ein zwei neue, super rüber! Auch die Stimmung bei den etwa 300-400 Anwesenden war genial, gerade bei einem bestimmten Lied war mal wieder Gänsehaut Stimmung pur angesagt! Aber leider endete der Auftritt nach etwa 1Std, für mich hätte es jedenfalls ewig weitergehen dürfen. Danach spielte nach kurzem Soundcheck die Italiener von Legitima Offensa, die es aber schwer hatten, die Stimmung nach C.o.V zu halten, und brauchten 2-3 Lieder bis die Stimmung wieder oben war, zwei drei Cover Versionen waren auch dabei, wie "Widerstand" und auch "Chaos", und so beendeten sie auch nach etwa 1.Std ihren klasse Auftritt, für mich waren sie bis dato unbekannt, aber ich hoffe ich werde sie nun öfters mal live sehen! Anschließend betraten nun die Jungs von der Insel, nämlich AVALON, die Bühne! Allerdings sind mittlerweile die Staatsdiener eingetroffen, und machten irgendwie zur Auflage, das um 23:30Uhr die Veranstaltung beendet werden mußte. Also spielten die Engländer ein etwas verkürztes Set, was aber dennoch gut bei den mittlerweile anscheinend erschöpften Publikum ankam, einige von uns durften sie ja schon vor ein paar Wochen in der nähe von Karlsruhe bewundern, und ich war selbst, denn mir bis dato unbekannt, sehr positiv überrascht! Wo ich selbst ja eigentlich nicht so auf diese Art Musik stehe, dennoch, aber um nicht Meilen weit abzuschweifen, war ein guter Auftritt! Pünktlich wie es auch die Staatsmacht dann forderte wurde der Abend auch ohne weitere Probleme beendet! Wir machten uns dann auch kurz später Richtung Heimat, und kamen dort auch etwa gegen 4Uhr ohne irgendwelche Besonderen Erlebnisse an! Komisch irgendwie fällt das besondere hier, oder! So danke noch mal an den Babs und die Bianca und ihrem TOMTOM, hehe!

Oli

KURZ UND BÜNDIG
Konzert- und Partyberichte

Party mit Live-Musik am 18.06 / Oberpfalz

Wieder sollte an diesem Wochenende nicht allzu viel anstehen, daher beschloss man sich zu besagter Veranstaltung und auch schon bekanntem Ort zu fahren! Kein Eintritt und anständige Preise, und obendrein 2. Bands, also konnte ja nichts schief gehen! Zu spät wie immer, fingen dann gegen 21.00Uhr BURNING HATE an zu spielen, die ich ja schon mal in Österreich zu sehen bekam, und ich muss sagen sie steigern sich von mal zu mal, auch heute legten sie einen klasse Auftritt hin! Leider kam, wie den Rest des Abends wenig Stimmung auf, da wohl einfach zu wenige Leute den Weg hierher gefunden haben! Als zweite Band des Abends kamen dann die Jungs von DAMAGE INCOOPERATED zum Zuge, die für mich von nun an die SKREWDRIVER—Cover Band schlechthin sind, und dass im positiven Sinne! Klasse Auftritt was die Jungs hinlegten, der Hauptsächlich von engl. Cover Stücken geprägt war! Klasse! Da, ja und Ihr lest nun richtig, jeder in unserer Autobesatzung nüchtern war!!!!, machte man sich anschließend auch gleich wieder auf den Heimweg, allzu weit war es ja nicht! Super Abend und super Leute!

Konzert ConfidentofVictory, Spreegeschwader,u.a 09.07

Sollte an diesem Abend eigentlich ein Konzert in Mecklenburg, bei Lübeck stattfinden, so wurde dieses durch staatliche Willkür mal wieder ohne deftigem Grund verhindert! Kurz vor Beginn des Abends wurde der Mietvertrag nach meinen Erkenntnissen entzogen, und das Konzert aufgelöst, ärgerlich wie immer! Sind aber glaube ich mittlerweile schon rechtliche Schritte, soweit möglich eingeleitet worden und auch Demos gegen solchen Irrsinn angemeldet! Abends wurde dann allerdings am Strand von Travemünde noch eifrig mit 300Leuten gefeiert! Und man versuchte den Abend noch zu retten!

Konzert ebenfalls am 09.07

Das dritte Muisikalische Fest an diesem Tage, sollte in NRW stattfinden! Es spielten **Cherusker, Oidoxie, Bloodrevenge, Breakdown** und **Words of Anger,** soll aber nicht so toll gewesen sein, da einfach die Anlage nicht so wollte wie manch anderer!

KURZ UND BÜNDIG II
Konzert- und Partyberichte

TC-Party am 20.08 außerplanmäßig woanders

Nachdem man sich auf einheimischer Kärwa getroffen hatte und auch soeben erfuhr, das angesagte Party in Ansbach „verboten“ wurde und alles etwas Weiterweg verlegt wurde, fuhr man nach etlichem hin und her doch los, und kam ziemlich spät dann am bekanntem Ort in der Oberpfalz an. Wo auch schon einige Kameraden Anwesend waren, auch glaub ich aus Spanien und weiß ich noch woher! Erstmal Bon 15Teuro 10 Getränke (geht gerade noch so, allerdings 0,4l Becher, war ja PARTY?!) geordert, und angefangen köstliches Schmeck zu vernichten! Allerdings kam irgendwie wenig Stimmung auf, da nur so eine kleine 50-Euro-Aldi-Musik-Maschine versuchte uns Partywilligen einzuheizen! Und so verbrachte man halt noch den Rest des Abends mit Reden und auslassen über das heute geplatzte RUDOLF-HESS-GEDENKEN! Also fuhr man nach einen eh schon beschissenen Tag noch beschissener nach Hause, nächste Mal bitte etwas Einfallsreicher!

Konzert mit HKL, OIDOXIE, SKK, u.a am 24.09 / Bayern

An diesem Wochenende war zwar am Bodensee auch ein Konzert geplant, aber privat mäßig ging es dieses Wochenende nicht weiter weg zu fahren, also auf Richtung Ingolstadt wo das Konzert steigen sollte. Aber kaum angekommen wurde man von der Polizei mit einem Platzverweis belohnt und durfte somit wieder nach Hause fahren! Grund war irgendwie das der Veranstalter Eintritt oder so verlangt hatte oder so, muß mich da mal schlau machen, na ja, eh schon verkorkst gewesen das Wochenende!



Declaration of War Nr.1

Einen super Einstand geben hier die Sachsen! Aufmachung etc. lassen nichts zu wünschen übrig! Intis mit Asatru und Amalek (BM) und viele andere Berichte, lassen das Herz höher schlagen, also wenn die sich steigern, schleim!
Zu Haben bei d.o.w@gmx.de

ACHTUNG:

Vielleicht sollten wir ab der nächsten Ausgabe mal ne eigene Abteilung, Tattoo-Bilder Reinnehmen! Wer also ein paar nette Bilder seine Verewigungen hat, schickt sie doch per E-Mail uns zu, dann kommen Sie rein, gibt für jedes abgedruckte Motiv natürlich auch ein Frei-Exemplar! Email -Adresse steht am Anfang vom Heft!

ITALIEN 30.07.2005

ARMCO (I) FAUSTRECHT (D) IMPERIUM (CZ) SEKTION88 (UK) u.a

Wir erfuhren schon knapp 2 Monate vorher von dem anstehenden Sommerfestival in Italien, also entschieden sich ein paar bekannte Leute aus Ansbach mal wieder eine Busfahrt zu organisieren. Mann überlegte auch nicht lange und sagte sofort zu.
Als es endlich soweit war loszufahren, sprangen logischerweise einige Leute noch ab, denn innerhalb 2er Monate kann durchaus auch etwas dazwischen



kommen. So reisten wir um 8.00 Uhr morgens aus unserem schönem Franken mit ca.35 Mann in einem 50 Mann Bus los, Richtung Italien. Als die Fahrt geplant wurde hatte leider keiner an den Beginn der Sommerferien in Bayern gedacht. Wir fuhren bis München ziemlich zügig durch. Außer einer kleinen Polizeikontrolle auf der Autobahn ist eigentlich nichts Weiteres passiert. Danach fuhren wir nach einer noch 10.minütigen Pause auch schon weiter. Als es gegen Mittag immer heißer wurde kam nichts desto trotz auch noch eines über mehrere Stunden dauernden Staus, der durch fast ganz Österreich führte.

Man bekam schon angst dass man es nicht mehr rechtzeitig zum Konzert schafft und so wurde auch keine Rast mehr gemacht. Man konnte sich nur kurz auf der Autobahn, wenn man Stand mal die Füße vertreten. So fuhr man bis ca. 20.00 Uhr durch und kam doch noch rechtzeitig an. Der Busfahrer ließ uns Aussteigen und fuhr noch einige Kilometer weiter so dass ihn keiner beim schlafen stören konnte. Es war ein angemieteter Sportplatz wo ein großes Zelt aufgestellt war. Es waren ca. 300 Mann aus ganz Europa angereist. Man begrüßte erst mal ein paar



bekannte Gesichter und holte sich etwas zum Essen, da wir ja den ganzen Tag, dank Stau, keine Gelegenheit dazu hatten.

Das Essen war allerdings nicht jedermanns Sache (warum schneiden Italiener Bratwürste zum Grillen auf?), so dass das Meiste davon im Abfall landete. Nun nach einer sehr anstrengenden Busfahrt und mit leerem Magen war man schon sehr auf die Bands gespannt.
Als erste Band dürfte Armco gespielt haben, die eine recht gute Stimmung aufkommen ließen. Zwischenzeitlich wurde es auch recht kalt da das Konzert in den Bergen stattfand und das Zelt keine Seitenwände hatte. Anschließend müssten die Engländer von Sektion88 auf die Bühne gekommen sein. Die Musik war typischer Englischer RAC und wusste gut zu gefallen. Nach einigen bekannten Coverstücken kam dann auch schon die nächste Band. Es spielte noch eine andere italienische Band und Imperium aus der Tschechei. Wobei ich glaube, dass ich so ziemlich der einzige war der an dem doch recht metal-artigen Stil von Imperium gefallen gefunden hatte. Gegen 23.00 Uhr hieß es dann dass nur noch Faustrecht spielen würde und wir bekamen schon Angst, dass das Konzert dann logischerweise gegen 1.00 Uhr vorbei sein wird. Schließlich mussten wir ja bis 4.00 Uhr auf unseren Bus warten da der Fahrer 8 Stunden schlafen musste und es wusste auch keiner wo er geparkt hatte. Als dann endlich Faustrecht auf die Bühne kam war die Stimmung im Zelt fantastisch (auch wenn von uns fast keiner mehr richtig konnte).

Sie spielten Lieder aus allen ihren Alben. Als nun auch dieser Auftritt kurz nach Mitternacht vorbei war, überlegten wir uns schon mal was wir noch bis 4 Uhr tun könnten. Jedoch nach kurzer Pause ging das Konzert weiter und jede Band trat nochmals auf, so dass die Zeit für uns doch noch vorüberging. Gegen 3.00 Uhr hörten die Bands auf zu spielen und man hörte noch weiterhin Musik auf CD, wobei die Stimmung im Zelt nicht nachzulassen schien.
Kurz vor 4.00 Uhr kam dann (endlich) unser Bus und wir fuhren auf direktem Wege nach Hause ohne in irgendeinem Stau oder ähnlichem zu kommen.



Fazit:
Das Konzert und die Stimmung waren wirklich genial, auch wenn wir fast alle ziemlich ausgelaugt waren. Das nächste Mal werden wir, bevor wir nochmals so eine Reise antreten, vielleicht ein paar Tage eher losfahren und unten schlafen, dann wird das alles auch etwas erträglicher. Dennoch einen Dank an die Busorganisatoren, bis zum nächsten Buswochenende.

BABS



RUDOLF HEß



WIDERSTAND läßt sich nicht verbieten

Nur wenige der Protest-Aktionen!!!!

SAMSTAG, 20.08.2005

Berlin | angemeldete Protestdemonstration für Meinungsfreiheit und für die Abschaffung des § 130, ca. 700 Teilnehmer
Peine | Spontane Protestdemonstration gegen das kurzfristige Verbot der Demonstration "Gegen Versammlungsverbote - für Meinungsfreiheit" in Magdeburg, ca. 500-600 Teilnehmer
Weißenfels | Spontane Protestdemonstration gegen das kurzfristige Verbot der Demonstration in Magdeburg, ca. 400 Teilnehmer
Jena / Arnstadt | Hunderte Teilnehmer der Weißenfels-Demo wurden bei dem Versuch, anschließend noch in Jena und Arnstadt spontan zu demonstrieren, von der Polizei festgesetzt und mit Platzverweisen belegt
Dänemark | Angemeldeter Gedenkmarsch für Heß mit ca. 100 Teilnehmern
Nürnberg | Wahlkampfdemonstration der NPD, die auch genutzt werden sollte, um gegen das Wunsiedel-Verbot zu protestieren, ca. 400-450 Teilnehmer
Ingolstadt | Spontandemonstration gegen das Wunsiedel-Verbot, ca. 120 Teilnehmer, Polizei griff gewalttätig ein und verletzte nach bisherigen Meldungen mindestens einen Teilnehmer
Wunsiedel | Vertreter der Wunsiedel-Org. durften in den Abendstunden Blumen am Grab von Rudolf Heß niederlegen

MITTWOCH, 17.08.2005

München | angemeldete Mahnwache auf dem Marienplatz unter dem Motto "Rudolf Heß, Märtyrer des Friedens", ca. 50 Teilnehmer
Wunsiedel | Spontaner Protest am Friedhof, wo Heß begraben liegt. Ca. 30-40 Teilnehmer
Karlsruhe | Spontaner Protest vor dem Verfassungsgericht, ca. 140 Teilnehmer
Altenburg | Protestdemonstration für Meinungsfreiheit, ca. 180 Teilnehmer
Berlin-Mitte | Protestdemonstration gegen das Wunsiedel-Verbot, ca. 70-100 Teilnehmer
Berlin-Hellersdorf | Spontane Protestdemo gegen das Wunsiedel-Verbot
Kreis Rendsburg | Kranzniederlegung zum Todestag von Heß, ca. 65-70 Teilnehmer
Nortorf | Spontane Protestdemonstration gegen das Wunsiedel-Verbot, ca. 65-70 Teilnehmer
Dortmund | Kurzfristige Protestdemo verboten, ca. 30 Aktivisten anschließend beim Flugblätter verteilen festgenommen

Quelle: u.a /www.widerstandnord.com/wunsiedel



WIR VERGESSEN DICH NICHT



GEDANKEN: Haltet die Reihen Sauber

Sven Schlechta

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich die Szene auf dem richtigen Weg befindet. Wenn vor etlichen Jahren sich nur ca. 100 Kameraden auf einer Demo oder einem Konzert zusammengefunden hatten, erreichen wir heute problemlos das 5-fache an Gleichgesinnte. Viele Aktivisten sind ja schon enttäuscht, wenn sich zu einer öffentlichen Aktion weniger als tausend Teilnehmer einfinden. Die Szene hat also in den letzten Jahren an Quantität gewonnen, an Qualität aber ungeheuer eingebüßt.
Viele Kameraden leben das Medienwirksame Bild des „asozialen Nazi-Skin" immer öfter vor. Alkoholisierte Teilnehmer auf Demonstrationen oder „Döner-Skins" auf Konzerten gehören l eider fast schon zum Alltag. Disziplin im Sinne unserer Ahnen? Fehlanzeige!
Bei diesen Leuten kann auch Beobachtet werden, dass sie für eine Spende (z.B. für Kameraden in Haft) angeblich kein Geld haben, sich aber schon die nächsten Bier bestellen. Diese Typen kann man nur als asozial und keineswegs als(n.-)sozialistisch bezeichnen! Einzigen Leitsatz den diese Gestalten kennen: Saufen für Deutschland!
Leider ist in den letzten Jahren auch das Thema Drogen immer mehr zu einem Problem innerhalb der Szene geworden. Kiffende Nationalisten versuchen auch noch Ihr falsches Tun und Handeln zu verteidigen, nach dem Motto: „ist ja nicht schlimm, ich bin ja nicht süchtig", usw. Solche Kreaturen haben durch ihr Verhalten ihre Würde verspielt.
Auch die vielen (und meist unnötigen) internen Auseinandersetzungen, die der Szene soviel Zeit und Nerven kosten, und von denen man hofft, sie einmal vollständig zu überwinden, sind noch da. Viele dieser Streitigkeiten mögen auf das Konto des Verfassungsschutzes gehen, der ja immer erfreut ist, wenn es ihm gelingt verschiedene Gruppen und Einzelaktivisten gegeneinander aufzuhetzen. Aber es scheint auch leider so zu sein, dass viele Kameraden unser eigenes Ziel (wisst Ihr es noch?) völlig aus den Augen verloren haben und sich nur noch den internen Auseinandersetzungen widmen. Zwar wird ständig vom „gemeinsamen Kampf" oder „United Skins" gesprochen, doch die Realität sieht anders aus. Auf Konzerten schlagen sich „Kameraden" gegenseitig die Nasen ein (ein Grund findet sich schon irgendwie) und neue, junge Kameraden müssen sich erstmal vor den „Altglatzen" verprügeln lassen um akzeptiert zu werden. Ob sie dann allerdings noch Interesse haben, in unseren Reihen mitzukämpfen, darf bezweifelt werden. Und meist handelt es sich um diesen ach so aktiven und treuen „Altglatzen" die so handeln, selbst um minderwertige Gestalten, die sich Gerademahl zwei Jahre in unseren Reihen bewegten um anschließend lieber in die Hip Hop Szene oder was weiß ich wohin wechseln.
Auch unter Feiglingen die mangelnde Einsatz- und Opferbereitschaft an den Tag legen und an chronischer Unlust leiden, hat die Szene zu leiden. Mit Scheinargumenten verweigern diese Leute ihre Teilnahme an jeglichen Aktionen und beteiligen sich kaum an politischen Aktivitäten, sind aber gleichzeitig im Sprücheklopfen die besten. Vieler dieser Kämpfer besaufen sich am Wochenende besinnungslos, um dann, wenn 2 Promille erreicht wurden, um 3 Uhr morgens im Hinterzimmer einer Kneipe die gleichen Parolen zu grölen, die die Kameraden tagsüber in der Öffentlichkeit auf Demos skandierten.
Unser Weg zur zweiten Revolution ist noch weit und steinig und kann nur bewältigt werden, wenn jeder von uns, unter größter Einsatzbereitschaft alle Unannehmlichkeiten in Kauf nimmt. Natürlich muss sich nicht jeder, jeden tag in Uniform schmeißen, brüllend und mit Flugblätter um sich werfend durch die Gegend ziehen. Es gibt auch viele andere Möglichkeiten um Widerstand zu leisten. Nur wenn es uns gelingt, mit Phantasie, aber auch mit der nötigen Entschlossenheit und Ernsthaftigkeit, in den Kampf zu gehen, so wird uns das Schicksal den Sieg nicht versagen. Deshalb muss es jetzt zu massiven Säuberungsaktionen in unseren eigenen Reihen kommen, damit wir in die Rebellion der Bürger eingreifen können und diese vorantreiben können zur Revolution. Wenn dies aber nicht geschieht, werden wir verlieren, unser Volk aussterben, unsere Ideale und Ideen gingen Verloren. Es liegt an Uns!

Interview mit

Death before Dishonour

aus Portland / Oregon / USA

ALSO ERSTMAL WIEDER EIN KLEINES DANKE AN DEN KECK FÜR DIE HILFE AN DEM INTI UND DANKE AN RICH FÜRS RASCHE BEANTWORTEN DER FRAGEN!

Hallo Rich, stelle uns doch bitte mal deine Band kurz vor!
Heil Euch! Hier ist Death before Dishonour, eine Waffe im Krieg.

Warum habt Ihr den Namen „ Death before dishonour " gewählt und was bedeutet er für Euch!
Death before dishonour bedeutet "lieber Tod als ohne Ehre". Wir wollen Sieg und Frieden oder den Tod, keine Kompromisse.

Ihr habt ja schon eine Cd „Panzerjäger 38 " bei dem deutschen Label „Gjallarhorn-Klangschmiede" veröffentlicht! Wie kam es mit der Zusammenarbeit und seid Ihr mit dem Label zufrieden! Und warum ein deutsches Label?
Ich habe mit Malte von GKS bezüglich der Produktion zusammengearbeitet, und Roman vom Hate Store hatte die Ideen für das Layout. Ich bin sehr zufrieden und stolz mit ihnen zusammenarbeiten zu dürfen. Wir unterstützen Malte und seinen Aktivismus.

Wie Zufrieden seid Ihr übrigens mit Eurer Debut-CD? Und wie waren die Reaktionen auf diese?
Die CD wurde in ziemlicher Eile Produziert, schuld daran waren Probleme in Portland, einige gute Lieder schafften es auf Grund dieser Probleme nicht auf die CD. Die deutsche Zensur tat ihr Übriges zu den Problemen und der verkürzten Version der CD bei. Aber ich mag die CD, sie ist brutal. Bei der nächsten CD werde ich mehr Zeit zur Kontrolle und Planung der Aufnahme und Produktion haben. Erwartet aber nicht noch eine legale CD.

Ihr spielt ja meines Erachtens einen sehr Metal lastigen Stil! Was hältst persönlich von der Blackmetal Szene und Ihre momentane Entwicklung auch auf Hinsicht der Zusammen Arbeit mit unserer!?

Ich mag Metall. Ich glaube die Engländer spielen mehr Oi, und die Amerikaner von der Ostküste bevorzugen den Hardcore Stil. Auch habe ich die Erfahrung gemacht das die Deutschen und die Skandinavier einen härteren Sound spielen. Ich komme aus dem Nordwesten der USA und ich bevorzuge einen schweren, gigantischen Sound, wie die wunderbare Landschaft in welcher ich lebe. Einen Wikinger Klang.
Ich finde Satan ist für den Feind. Ich folge dem Pfad des Sonnenrads von Feuer und blendendem Licht. Ich hasse den entarteten Sound wie von GG Allin und den ganzen anderen üblen Scheiß. Ich denke die alten Kameraden der [illegible] sind es Leid als böse bezeichnet zu werden und mit dem Feind assoziiert zu werden. Ich bin es ebenfalls!

Welche Bands haben Euch denn So musikalisch beeinflusst?

Zuerst einmal Skrewdriver, Bathory Viking Sounds, Mistreat sind großartig, Nahkampf, Luni, Kraftschlag, Brutal Attack, Bully Boys, Radikahl auf jeden Fall, zu viele um alle zu nennen.

Seid Ihr eigentlich schon mal Live aufgetreten? Wenn ja mit wem denn alles, und mit wem würdet Ihr gerne mal spielen?

Wir haben auf vielen Partys in Portland gespielt, allerdings ist unsere Besetzung jetzt anders. Wir arbeiten gerade an einer neuen CD und einem Live-Programm, haben aber noch keine Termine. Wir würden gerne mal mit Nahkampf oder Mistreat zusammenspielen.

Wie seht Ihr im Moment die Internationale, allen voran denn die deutsche, RAC- Bewegung (Musikszene)?!

Ich mag einige amerikanische Bands, aber ich höre überwiegend deutsche Musik. Ich verstehe zwar noch nicht alle Texte, aber ich arbeite daran. Es scheint für mich ein tiefsinniger Geist von Überzeugung und Aufrichtigkeit in der deutschen Musik lebendig zu sein, welcher sich kaum in anderer nationalen Musik finden lässt. Ich möchte die anderen Nationen nicht beleidigen, jede hat zumindest eine gute Band. Aber meine Inspiration und der Wind welcher meine Segel füllt kommen von deutscher Musik.

Stehst Du eigentlich in Kontakt mit deutschen Kameraden! Und warst Du schon mal hier oder in Europa?
Ich habe gute Waffenbrüder in Deutschland, worüber ich Stolz bin. Ich habe auch andere Kontakte in ganz Europa und Südafrika. Ich hoffe bald nach Deutschland zu kommen, wenn alles gut geht.

Du kommst ja aus Portland,Oregon ! Was ist eigentlich aus Indimitation One geworden? Und wie ist im Moment die Lage bei Euch?
So wie ich es verstanden habe ist Intimidation One jetzt wieder in Dylans Händen nachdem Jason Stevens bewiesen hat dass er ein Feigling, ein Drogendealer und Nichtweißer ist. Die Geschichte mit Jason und Intimidation One ist ziemlich gut mit der Panzerfaustgeschichte zu vergleichen, jetzt sind die Dinge in besseren Händen

Wenn Ich richtig liege hat ja auch Thule Records seine Pforten geschlossen! Kannst Du uns hierzu vielleicht etwas sagen?
Lustig wie alles zusammenläuft. Ich wünschte ich könnte Frank sehen, aber ich belasse es dabei zu sagen das ich einmal für Thule als Schreiber gearbeitet habe (Disciple of the Swastika). Darren hat richtig versagt, ich habe gehört das er einen 12-jährigen Jungen belästigt haben soll. Ich glaube VF hat ihn abgesägt, er war sowieso auf ihrer Liste.

Wie sind denn eigentlich die Gesetze so bei Euch in Oregon? Versucht ZOG euch Steine in den weg zu legen?
Ich denke auf Grund der Macht welche ZOG hier ausübt ist es fast so schlimm wie in Deutschland. Viele Brüder werden eingesperrt. ZOG hat Probleme mich zu finden oder festzunageln. Manchmal lebe ich als Überlebenskünstler in den Bergen und manchmal in der Stadt zum arbeiten. Unsere CD ist bis jetzt noch nicht hier veröffentlicht wurden. Und wenn es soweit ist, wird es schon zu spät sein.

Unterstützt Ihr eigentlich irgendwelche Organisationen oder politische Parteien?
Ich unterstütze in erster Linie die Hammerskin Nation, Northwest Hammerskins, Afrikaner Weestand Beweging, Tom Metzger, 28, 28 Thüringen und Volksfront.

In den Medien wird uns ja ein großer Nationalstolz der US-Amerikaner präsentiert, und das eigentlich immer größtenteils hinter der Regierung Bush steht! Wie seht Ihr das und was haltet Ihr davon? Was würdet Ihr in Eurem land ändern?

Die USA sind überwiegend [illegible]-christlich, und sie würden jeden unterstützen welcher Israel anhimmelt oder Jesus hinterher weint. Eine Jim Jones Form von Verband. Sicherlich gibt es auch vernünftige Leute hier, welche rassebewusst sind und das ganze "unterstützt Israel Gelaber" nicht schlucken. Der Rest der USA sind liberale Wichser welche alle Nichtweißen in unser land lassen würden nur um sie als Wähler zu gewinnen um ihre "kostbare" rote Schwuchtelagenda durchzusetzen. Ich würde so gut wie alles an diesem Land ändern bis es wieder der Vision von, George Washington und Ben Franklin, einer USA ohne [illegible] entspricht, wo [illegible] als die Tiere erkannt werden welche sie sind.

Was bring die Zukunft von „Death before Dishonour" ? Ist etwas Neues geplant?

Wir arbeiten an einer neuen CD "Against the World". Ich verhandle im Moment mit einem neuem Trommler und Gitarristen. Diese CD wird so verdammt mit Hass voll gestopft sein das sie einigen Staub aufwirbeln wird

Die Letzten Worte und Grüsse gehören Euch!

An die welche uns in den Rücken gefallen sind: Wenn der Feind euch gegenüber steht, bereit das [illegible] von euch und euren Kindern auszublasen, erinnert euch an uns, diejenigen welche bereit gewesen wären ihr Leben für euer [illegible] Blut zu opfern.
An unsere Fans: Erinnert euch an die großen Männer unserer R[illegible], die besten Männer welche je über diese Erde gewandelt sind. Seht zu ihnen auf um Stärke für schwere Zeiten zu erhalten. Verliert nicht den Mut, nur Widerstand gegen diese dunklen Mächte wird uns stark genug machen für den Sieg über alles. Harte Zeiten erfordern harte Methoden. Seid dankbar für starke Feinde, denn ohne sie würden wir nur weich und schwach werden. Erinnert euch euer Brüder der [illegible] [illegible], behandelt sie mit Respekt und Ehrlichkeit.
HAIL VICTORY!

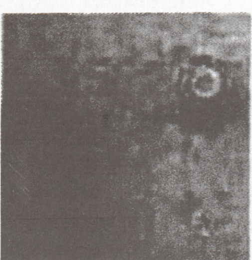
DEATH BEFORE DISHONOUR
"Panzerjäger 38" →



Oimel`s Musik-Besbrechungen

Ab sofort wird unser lieber Oimel, der heißt wirklich so, hehe, hier ein paar Lichtscheiben unter die Lupe nehmen, hat halt mehr Geld als ich der Junge, und kann sich so mehr Scheiben leisten, Bonze, aber lass uns nun daran Teilhaben!!

ARMCO - Anticorrosivo



Die „betagten" Herren bieten uns auf ihrer neuen Scheibe knapp 38 Min. geilen Skinhead Rock´n´Roll der italienischen Art, also schön flott, kraftvoll und mit schönen Chören versehen. Die Scheibe ist natürlich wieder bei Tuono rausgekommen. Das aufklappbare Booklet enthält ein Foto und alle Texte. Als Fazit bleibt: wer was mit italienischer Mucke anfangen kann, muss das Teil haben. Alle Anderen sollten zumindest mal reinhören, es lohnt sich.

IRON YOUTH - Faith is stranger than fire



Die dritte Scheibe der Griechen ist zwar schon etwas länger auf dem Markt, aber sie ist auf alle Fälle eine Erwähnung wert. Hier wird uns 35 Min. lang White-Power-Trash-Core der Spitzenklasse geboten, welcher sich hinter den bisherigen Veröffentlichungen nicht verstecken braucht. Beim Zuschneiden des gut aufgemachten Booklet hat sich zwar jemand etwas vermessen, ist aber nicht so wild und einem Kauf sollte das nicht im Wege stehen.

TEARDOWN - Against the dying light



Nun zu meiner derzeitigen Lieblings-CD. Bob (ex-BED) und seine 3 neuen Mitstreiter lassen es gewaltig krachen, knallharte Mucke und ein hammerharter Gesang ballern hier alles weg. Die Scheibe läuft, bei 10 Liedern zwar nur knapp 24 Min., aber das reicht locker aus, um die Wohnungseinrichtung zu zerlegen. Also jeder, der etwas mit HC anfangen kann, muss das Teil haben. Ach ja, die Aufmachung ist typisch Final Stand Rec. Also gut.

DOWN RIGHT HATEFUL - Same

Hier ist das Debut dieser Band (oder Projekt?). Den Gesang übernimmt Chris (Midtown Bootboys) und die Gitarre zupft der Dennis (H8-Machine). Die CD bietet 14 Titel mit über 40 Min. Spielzeit, welche auch als neue M7BB- Scheibe durchgehen würde, denn genau danach hört es sich an, H8-Machine Einflüsse kann ich jedenfalls keine ausmachen. Es ist zwar nicht das, was ich erwartet habe, aber gut ist das Teil allemal! Die Aufmachung von „Free Your Mind Productions“ mit allen Texten, Fotos usw. ist auch gelungen, also zugreifen.

REBELL HELL - To Hell with Honour



Die zweite Scheibe der Amis macht da weiter, wo die erste aufhörte. Es gibt 16x White-Power-Motörhead mit BFG-Gesang das es nur so kracht. Da die Scheibe bei North X rauskam, sind die Texte natürlich nicht so deutlich wie beim Debut, aber die Jungs machen ihren Standpunkt auch so klar. Der Harry hat sich bei der Aufmachung wieder viel Mühe gegeben und herausgekommen ist eine rundum gute Scheibe, sollte man haben. Ach ja, die Spielzeit beträgt 51, 44 Min., man kriegt also was für sein Geld.

S.O.L - Extreme Solutions

Nach der guten ersten Scheibe der Jungs freute ich mich riesig auf die Neue und muss leider sagen, ich kann nicht viel damit anfangen. Die ganze Sache klingt sehr professionell und kann locker mit dem Mainstream-Metal, den es so bei Media-Markt gibt, mithalten. Die Scheibe ist gut aufgemacht, nettes Cover, Booklet mit allen Texten und 15 Titeln (incl. Sex Fett Under –Cover) mit knapp 50 Min. Spielzeit. Für mich ist die Mucke nichts, die Scheibe wird aber mit Sicherheit ihre Freunde finden.

S:P:O:R / FAUSTRECHT - Kameradschaft Split

Die Italiener bieten uns 3 x hardcorelastigen Oi, den man sich gut anhören kann und Lust auf mehr macht, gesungen wird in Landessprache. Faustrecht präsentieren ihre 3 Lieder in englisch, deutsch und sogar italienisch! Musikalisch ist alles beim Alten, Faustrecht klingt eben wie Faustrecht. Die CD läuft knapp 25 Min. und im Booklet sind alle Texte und die Bandfotos enthalten. Kann man.

RACE WAR - Stimme des Blutes



Dies ist wohl so was wie eine Wiedergutmachung für die (aufnahmetechnisch) bescheidenen letzte Scheibe. Sie enthält 9 neue Lieder wie man sich von den Jungs kennt und liebt, die 10 eigenen Lieder der letzten CD neu eingespielt, ein GG Allen Cover + Intro und Outro. Insgesamt 24 Titel (etwas mehr deutsche als englische), mit knapp 79 Min. Spielzeit. Fazit: 79 Minuten gute Musik und ein schönes Booklet mit ein paar Texten machen die Scheibe zum Pflichtkauf.

J RAGAZZI SONO COLPEROLI 2

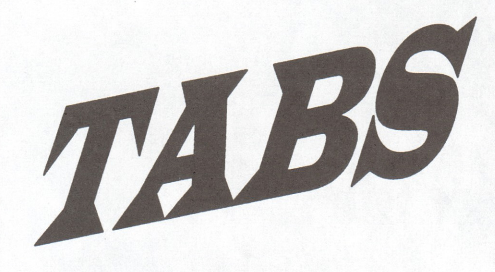


Der 2. Teil des Italo-Samplers bieten einen guten Überblick über die aktuelle Musikszene der Spaghettis. Die Scheibe enthält 19 Titel mit einer Spielzeit von 62 Min. plus 2 Videos, wobei bis auf die Videos und zwei Covers, alles unveröffentlicht sein dürfte (ohne Gewähr). Unter den 13 Bands sind u.a. A.D.L. 122, Malsatt, Only one force, Porco 69, Civieo 88, Bullets, Ultima Frontierra. Beim Booklet hat Skinhouse Productions auch nicht gespart, so gibt es alle Texte plus Foto der band. Kann man sich zulegen.

DEFINATE HATE - Welcome to the south



Mit neuer Besetzung präsentiert uns diese Hammerskinband 13 Lieder (45 Min. Spielzeit), welche ausnahmsweise mal nicht in die M8C oder Metalecke gehen. Die Musik würde ich als guten, alten BAC beschreiben, der viel ausgereifter klingt, als es beim Debut der Fall war. Erschienen ist die Scheibe bei North X und das garantiert natürlich eine gute Aufmachung mit Texten, Fotos usw. Kann man sich holen.





HATE SOCIETY - BAD SONG

Strophe

```
e----------------

H----------------

G----------------

D--55------------

A--33-77-33-555--

E-----55-11-333--
```

Refrain

```
e----------------

H----------------

G----------------

D--55----5 5-----

A--33-55-3 3-----

E-----33---------
```

L. — Indizintro

Intro/Verse:

```
E|-----------------------------------------------|

H|-----------------------------------------------|

G|-----------------------------------------------|

D|*1212121212121212-77777777-99999999-44444444*--|

A|*1010101010101010-55555555-77777777-22222222*--|

E|-----------------------------------------------|
```


Ragnarök Records
Der Szene Versand!!!
Kraftschlag,BFG,Youngland,Barking Dogs,
Skrewdriver,Noie Werte, Storm...
ROCK THE SYSTEM
Internetadresse:
www.skrewdriver88.de
CD Liste anfordern unter:
Ragnaroek2000@gmx.de
oder Postfach 21 11 15,
76161 Karlsruhe,
Festnetz:0721/9546987
Mobil.: 0177/7455725
ich habe schon
bestellt!!!
da muß
ich auch
bestellen!

13.08.2005 Geburtstagsfeier/Konzert mit:

BURNIG HATE, GUILTY AFFAIR, SKD, SKULD
mal wieder aufgelöst

Schon etwas früher als sonst machte man sich diesmal mit 2 Autos auf Richtung wunderschönes Thüringen, um einer Geburtstagsfeier mit Live-Musik beizuwohnen. Unterwegs beschloss man dann auch noch sich in Coburg mit den BURNIG-HATE Jungs zu treffen und gemeinsam die weitere fahrt in Angriff zu nehmen! Gibt allerdings wenig zu berichten, da erstens ich fahren musste, wir auch noch voraus fuhren und irgendwie von den anderen keiner so richtig viel zu tanken übrig hatte, na ja! Nach ewigem Landstraßen gegurke, traf man dann etwa gegen halb acht ein, und war schon etwas verwundert dass irgendwie noch nichts aufgebaut, geschweige den vorbereitet war, vielleicht gab's ja auch ärger im Vorfeld oder so, aber irgendwie war man nun nicht mehr so sicher ob das heute auch noch was werden würde! So nach und nach trafen dann auch immer mehr Kameraden ein und mittlerweile wurde dann auch ein Zelt aufgebaut und die Anlage vorbereitet, und wie konnte es auch anders sein, die freundlichen Helfer in Grün trafen auch schon ein, super, und da man in Thüringen war, konnte man sich ja denken, dass das heute wohl nichts mehr werden würde, also wurde auch die Anlage wieder abgebaut, und auch Kameraden die eigentlich noch anreisen wollten, wurde der Zutritt verwährt! Nach bestimmt 2 Std. Sinnlosen warten, beschlossen wir, weil auch irgendwie niemanden mitgeteilt wurde wie es nun auch weitergehen würde, dass wir wieder Zurück in Richtung Heimat fahren werden! Nach etlichem Hin und Her und Polizeikontrollen, machten wir uns dann wieder Richtung Coburg, um vielleicht dort noch irgendwie zu feiern, allerdings wurde für die Hälfte von uns auch daraus nichts, und so fuhren wir wieder den Restlichen weg weiter nach Schwabach! Gegen halb vier war man dann auch wieder daheim und man durfte sich sogar noch vor der Haustür einer Polizeikontrolle unterziehen, hehe, 0,0Promille! Auf jeden fall hätte man sich und darum schreib ich auch diesen durchaus langweiligen Bericht sparen können, da man meiner Meinung nach zwar immer mit Problem und so rechnen kann, aber diese doch irgendwie mit einplanen sollte, und nicht wie es an diesem Abend geschah, und so war es auch wirklich organisatorisch ein kleines Desaster, aber wie schon gesagt vielleicht gab's auch schon im Vorfeld Probleme, na ja! Hoffen wir dass es das nächste Mal besser wird! Grüße jedenfalls an die die noch immer unermüdlich Weiterfeiernden, die sich selbst dadurch nicht die Laune vermiesen lassen, Klasse!

DER "BRAUNE BÄR" GIBT SICH DIE EHR!

So, hier gibt unser allseitsbeliebter „Brauner Bär", mal wieder etwas von seinen spektakulären Erlebnissen zum besten, hehe, ein eigenes Heft kann er sich meiner Meinung ja nicht mehr leisten, na ja, die angeblichen „wahren" Gründe stehen im Inti im Heft!
Aber hoffen wir mal das er auch in Zukunft mal öfter Schreibt, dafür gönnen wir Ihm ne eigene Rubrik, hehe!

KAPITEL 1 VICE OF THUNDER, ACT OF VIOLENCE, EISENHERZ und CONFIDENT OF VICTORY

Am 30.07 05 / Sachsen

Freitagabends machte man sich zu dritt mal wieder auf den weiten Weg nach Bautzen um einer kleiner Geburtstagsfeier beizuwohnen! Samstags ging es dann weiter zum Konzert Richtung Sachsens Landeshauptstadt. Das Ereignis sollte diesmal in einer kleinen Disco stattfinden und als wir ankamen war das >teil mit ca. 200Leuten schon prallgefüllt! Als erstes spielten **VOICE OF THUNDER**, bei denen sich eine holde Maid und ein Mann am Gesang abwechseln und wenn ich mich noch recht erinnere kommt auch ab und an ein Keyboard zum Einsatz! Hmm, kann gar nicht genau sagen was ich von dem Auftritt halten soll! Teilweise hatte die Band gute Ansätze, teilweise war das ganze aber gar nicht mein Fall (z.B. „Be My Baby" Cover!!!). Bin mal gespannt wie sich die Junge Band weiterentwickelt. Danbach kamen **ACT OF VIOLENCE** auf die Bühne und mit Ihnen so richtig gute Stimmung in die Bude. Die Jungs haben mittlerweile ja eine Menge Live-Erfahrung und so schafften sie es ohne Probleme (hauptsächlich mit gut gespielten Coverversionen) der Meute so richtig einzuheizen. Der Knüller Ihres Auftrittes war aber sicherlich – lacht mich jetzt bloß nicht aus – ein Cover von Matthias Reim! Am Anfang dachte ich ja noch, „Oh Gott, was jetzt los", aber als es plötzlich aus 200 durchdrehenden Kehlen „Verdammt ich Lieb Dich" halte, war Party pur angesagt! Als nächstes spielten **EISENHERZ**, die die Stimmung aber Leider nicht halten konnten! Muss aber zugeben, dass ich auch erstmal mich abkühlen gegangen bin, da es mittlerweile so heiß wie in einer Sauna war! Dann war die Zeit reif für **CONFIDENT OF VICTORY** und was soll ich sagen – HÖLLE HÖLLE HÖLLE!!! Egal ob eigene Hits, neue Lieder oder Coverversionen, alle Anwesenden waren am Singen, tanzen und Party machen. Die Band hatte scheinbar auch einen Heidenspaß und wollte gar nicht mehr runter von der Bühne und so wurde nach dem regulären Set noch gecovert was das Zeug hielt und sogar auf Publikumswünsche reagiert. Wirklich absolut genialer Auftritt mit dem die Jungs um Sänger Rico mal wieder bewiesen haben das sie zu den besten Live Bands überhaupt zählen. Irgendwann war dann aber dochmal Schluss und wir wollten eigentlich noch mal auf eine Party, daraus wurde aber l eider nix, da unsere Fahrerin mit einem gewissen Herrn aus der Reichshauptstadt verschwunden war! Nach 2.STdündigem suchen und verfluchen wurde das Fräulein dann doch noch gefunden und es ging zurück ins Bautzener Clubhaus, wo man eigentlich noch 1 bis 2 Getränke schlürfen wollte. Hatte mich dann so gegen 7 Uhr auch Brav abgelegt, aber an Schlaf war nicht zu denken, da einige plötzlich Topfklopfen spielen müssen, haha! Also wieder aufgestanden, ne Pulle aufgemacht, mitgefeiert und den Frühschoppen eröffnet, der dann etwas ausartete, grins. Über die genauen Vorkommnisse der nächsten Stunden hülle ich mal den Mantel des Schweigens, nur soviel es wurde ne menge gelacht, Blödsinn gemacht, gesungen und Goldi getrunken! Einfach eine Riesen Gaudi und wohl längste, spektakulärste und lustigste Frühschoppen allerzeiten! Nachts um 0 Uhr (!!!) war dann tatsächlich mal Schluß, da unsere Fahrerin wohl endgültig die Faxen von uns dicke hatte und wir noch 400km heimfahren mussten!!! Allen „ Straight Edg`lern" unter Euch, die jetzt wohl mahnend den Finger heben, sei gesagt „wir sind keine Alkoholiker, wir trinken nur gerne mal einen"! Zu erwähnen wäre wohl noch das ich trotzdem pflichtbewusst montagmorgens um 6 in der arbeit stand. Übel, Übel ….grins! Im Nachhinein betrachtet ein erstklassiges Wochenende, auch wenn ich bis heute noch nicht begreife wie wir das alles durchstehen konnten! Gruß an dieser Stelle an alle Bautzener (vor allem an die Kollegen vom Frühschoppen – Heinze und Schota – sowie an die Dame meines Herzens), an den immer durstigen Keck und an Sabrina (Danke fürs Fahren und Nerven lassen)!

Kapitel 2

ISD MEMORIAL

mit

SACHSONIA, SECTION 88, BRAINWASH und PWA

Am 03.09.05 / Mitteldeutschland

Seit Tagen freute ich mich auf dieses Ereignis, da ich es doch tatsächlich bisher noch nie geschafft hatte, Brainwash live zu erleben. Samstagnachmittag ging es dann mit 2 Autos aus Bautzen endlich los und während der Fahrt eröffnete uns unser Fahrer plötzlich total lustig, dass seine Bremslichter nicht funktionierten und auch die Bremsen desöfteren nicht so wollen wie er!!! Hilllfffeeeee!!!! Es kam wie es kommen musste und so krachten wir an einer kleinen Kreuzung ins Heck unseres vorausfahrenden zweiten Autos!!! Blieb aber bei einem minimalen Blechschaden und so konnte die Reise über Feld und Flur, zum Arsch der Welt weitergehen. Man mag es kaum glauben, aber nach ca. „Stunden Fahrt kamen wir tatsächlich gesund und munter am Ort des Geschehens an. In der Gut gewählten Reitsporthalle hätten sicherlich weit über 1000Leute Platz gefunden, leider aber fanden nur ca. 300 Freunde der gepflegten Rockmusik Ihren Weg hier her. So verlief sich alles ein wenig, was den ganzen Abend der Stimmung ein klein wenig schaden sollte. Als Einheizer fungierten diesmal SACHSONIA, die größten Teils Lieder Ihrer ersten Lichtscheibe, aber auch ein paar neue Songs und ein Noie Werte Cover (Alter Mann) zum Besten gaben. Typischer Rechtsrock, allerdings der guten Sorte – Mir hat's gefallen. Als zweites rockten die Briten von SECTION 88, die mir mit Ihrem typischen Insel RAC aber etwas zu langweilig waren! Geschmäcker sind halt verschieden! Nun folgte der Knaller des Abends – BRAINWASH!!! Vor der Bühne tobten sich einige nun richtig aus und auch die Herren auf der Bühne gaben alles und heizten dem Mob so richtig ein. Hammerhart knallten Titel wie „Moments of Truth“ und „Thank you“ aus den Boxen, da blieb kein Bein ruhig auf dem Boden und Euer Erzähler war schwer begeistert von den Live-Qualitäten der Abend! Der Auftritt war sicherlich nicht mehr zu Toppen, aber dennoch wussten PWA aus Estland zu überzeugen. Stilistisch erinnern mich die Esten immer ein bisschen an Mistreat und Sniper, also guter melodischer RAC bei dem man schön mitgrölen kann (falls man im Gegensatz zu mir die Texte kann, haha). Am meisten Stimmung kam noch mal bei einigen Skrewdriver – Cover auf, bei denen ein grossteil des Publikums plötzlich anfing ein wenig seine Armmuskulatur zu trainieren, grins! Danach ging es für uns nach Hause und die Rückfahrt verlief zum Glück unspektakulärer als die Hinfahrt, wobei so genau kann ich das gar nicht sagen, hab mal wieder fast die ganze Fahrt verpennt.



Fazit:

Gelungnes, gut organisiertes Konzert ohne Streitereien untereinander und auch kein einziges Mitglied des allseits beliebten Trachtenvereins wurde gesichtet! Schade nur das so wenige Leute gekommen waren, lag aber wohl daran, dass nur ein paar Kilometer weiter Ultima Thule zum Tanz baten und in Thüringen auch ein ISD angesagt war, welches aber wohl brutal aufgelöst wurde!

Fanzines, Hefte, etc.



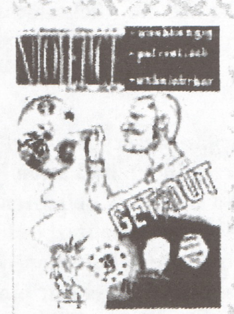
INDIZIERT NR.1

So, nun muss ich halt unser eigenes Heft auch mal kurz unter die Lupe nehmen! Erstmal ein großes SORRY für die tausend Rechtschreibfehler, aber da hat mir mein Programm einen Strich durch die Rechnung gemacht, was aber in jetziger Ausgabe abgeschafft worden sein dürfte, auch das Cover ist nicht so geworden wie ich es wollte, na ja, aber ich denke ansonsten ist es ganz gut geworden, oder?!



Der Weiße Wolf 20/ Freyja 9

Wow, weiß gar nicht wo Ich anfangen soll, ein super Heft, fast schon n Buch, haben der Herr und die Dame da mit Ihrem Doppelheft gezaubert! Aufzulisten was drinnen ist würde den Rahmen sprengen, aber tausend Themen! Geschichte, Politik, Konzerte etc etc! Auch Ein interessanten Luni Inti ist dabei! Kaufen das Teil! Zu Haben bei: der-weisse.wolf@web.de



VIOLENCE Nr.17

Und rasend schnell bekommen wir schon die mittlerweile 17.Ausgabe dieses Schmierblättchens zugesandt! Intis mit Faustrecht, Brachial, Definite Hate und Get Out, sowie ein Rückblick auf 99 u.a Themen beglücken uns hier! Wie immer zu Empfehlen das Teil!
Zu Haben bei MM Pf.3409 39024 Braunschweig
2.Ois +Versand

Michael von Franken Records + "Der Braune Bär" IM VERHÖR !!!

Hallo, Michl stelle Dich doch mal kurz vor!

Mahlzeit, alter Strauchdieb! Also, mein Name ist Michael, komme aus dem schönen Städtchen Schwabach in Mittelfranken und bin mittlerweile seit mehr als 10Jahren in der Szene aktiv! Mehr über mich muss ich ja nicht jedem auf die „Nase“ binden!

Du hast ja im Moment den Versand bzw. Franken Records am Laufen, gibt es schon Veröffentlichungen oder ist da was in nächster Zeit geplant?

Eine Veröffentlichung wäre natürlich ein Traum, aber soweit bin ich mit Franken Records noch lange nicht, da selbst der Versand mehr oder weniger ruht. Verkaufe momentan eigentlich lediglich im privaten Kameradenkreis und auf Konzerten. Wer dennoch Interesse hat, kann gerne mal eine Anfrage an franken-records@everymail.net schicken. Die neuesten legalen CDs sind in der Regel immer bei mir zu fairen Konditionen (keine CD über 14Euro) erhältlich.

Du hast ja früher auch das Fanzine „Brauner Bär“ herausgegeben, was ist daraus geworden und wird uns da irgendwann eine neue Nummer erwarten?

Die letzte Ausgabe des „Bären“ (Doppelausgabe 5/6) liegt ja nun schon mehr als 3 Jahre zurück und seitdem hat sich diesbezüglich auch nichts mehr getan, obwohl mich zu meiner Freude immer noch sehr viele Leute auf mein „Schmierblättchen“ ansprechen. So ein Fanzine ist halt mit sehr viel Arbeit verbunden und mir fehlte nach dem letzten Heft einfach die nötige Zeit und Lust! Ob irgendwann noch mal eine Ausgabe des „Braunen Bären“ erscheint steht also noch in den Sternen, in naher Zukunft aber wohl definitiv nicht!

Wie wir auch kommst du ja auch aus dem Raum Schwabach, wie schätzt du die momentane Szene hier ein?

Nachdem es hier einige Zeit etwas ruhiger war geht es seid ca. 2 Jahren wieder steil Bergauf! Es gibt mehrere Leute die hier seid Jahren die Fahne hochhalten und so kennt man sich teilweise schon ewig mit all seinen Stärken und Schwächen, hat sehr viel gutes und auch schlechtes miteinander erlebt, und das schweißt natürlich zusammen. In den letzten paar Jahren sind dann noch weitere gute Leute dazugekommen und so bildet sich ein harter Kern von vielleicht 15 Leuten. Zusätzlich gibt es noch ein größeres Umfeld und viele Leute in benachbarten Städten wie Nürnberg oder Ansbach! Teilweise herrscht zwar in dieser Hinsicht eine starke Grüppchenbildung aber größere Streitereien, wie es in der Vergangenheit der Fall war, existieren nicht mehr und so kann man im großen und ganzen nur sagen dass es an allen Fronten voran geht!

Immer öfter werden Kameraden ja vom so genannten Verfassungsschutz (welche Verfassung)? angeworben bzw. bedrängt! Auch Du bekamst ja in letzter Zeit Besuch allerdings vom Innenministerium? Sag uns mal Deine Meinung bzw. Wie sollte man sich gegebenenfalls verhalten, etc?

Ganz klar – NICHTS SAGEN!!!! Egal ob die Herren Druck ausüben oder es mit der „guten Freund – Masche“ versuchen! Jegliche Kooperation ist Verrat!

Um mal wieder auf deinen Versand zurückzukommen! Hattes Du schon mal Probleme wegen diesem?

Wegen des Versandes hatte ich noch keine Probleme, versuche dem Staat diesbezüglich auch keine Angriffsfläche zu bieten! Alles ist korrekt angemeldet und zudem achte ich penibelste genau darauf legale Artikel zu führen.



Wie findest Du überhaupt, das fast jedes Wochenende Im gesamten Bundesgebiet bis zu 5 Konzerten Stattfinden. Sollte da nicht was in Sachen Kooperation unternommen werden, schließlich nimmt man sich ja meiner Meinung nach Besucher etc. weg, und außerdem leidet ja oft auch die Qualität des Konzertes (Anlage,...) darunter! Oder?

Einerseits finde ich es gut, da es ja nur davon zeugt das sich immer mehr Personen bzw. Gruppen engagieren und aktiv etwas auf die Beine stellen wollen, anderseits wären bessere Absprachen, aus den von Dir schon genannten Gründen oftmals Wünschenswert.

Was hast du Dir den so für deine Zukunft vorgenommen?

Hab schon ewig vor für den Versand eine eigene Internetseite zu eröffnen und hoffe dass ich mein Vorhaben in naher Zukunft auch endlich mal in die Tat umsetzen kann! Privat habe ich mir natürlich auch einiges vorgenommen, aber das gehört sicherlich nicht hierher. Aufjedenfall bin ich auch weiterhin gewillt dieses System die Stirn zu bieten und mich für die Sache einzusetzen!

Vielen Dank für das rasche Beantworten, und von uns weiterhin viel Glück für Deinen Versand und so, auch möge uns mal eine Produktion beschert werden, des weiteren wenn es mit deinem Heft nicht klappt darfst du ja bei uns mitschreiben, hehe! Mögen die letzten Worte Dir gegönnt sein! Grüße?

Auf Namen möchte ich an dieser Stelle verzichten, aber ich Grüße alle Kameraden und Bekannte die Ich im Laufe der Jahre kennen gelernt habe! Ein besonderer Gruß und Dank geht an alle wahren Freunde, die mit mir zusammen den Weg des Lebens gehen und auch in schlechten Zeiten immer zu mir gehalten haben! Ihr wisst wer Ihr seid! Bevor es wieder Mecker gibt (grins) gehen noch Grüße an die Boot Boys Schwabach, den Sturm 24 Bautzen und die Trouble Crew Franken! Einen ganz lieben Gruß noch an meinen Schatz Anne und ein Dankeschön an Dich (Markus) für dieses Interview.



Samstag 12.November / Halbe / Heldengedenken
Samstag 3.Dezember / Salem (swe) / Gedenkmarsch

ISD MEMORIAL

RACE WAR, ENDLESS PRIDE, BURNIG HATE, SKD, BLUTSTAHL, u.a

Am 03.09.05 / Thüringen

Wiedermal Brutal aufgelöst!!!

Und wieder mal hieß es auch an diesem Wochenende auf ins schöne Thüringen, da ja im Endefekt das Deutsche ISD-Memorial stattfinden sollte! Und ohne wenn und aber, ok ich war auf einem Geburtstag eingeladen, ging es mit leichter Verspätung los, wollte aber auch mal wieder jeder mit und sogar alle fahren, hehe! Nun denn Ereignislos irgendwie aber dennoch hoch Motiviert ankam man dann pünktlich an, und wurde kurz vor dem Veranstaltungsort abgefangen, und durfte eine Polizeikontrolle über sich ergehen lasse, und auf ein Mal traf es alle anwesenden mit einem Schlag: Platzverbot! Und das Obwohl alle Namentliche Einladung und sonstiges hatten! So Umgedreht mit einigen Freunden getroffen, und versucht über Umweg Reinzukommen! Also 20 Km um den Bogen gefahren, rein in einen Feldweg, und schwups war man in dem wohl gerade beginnenden Sturmversuch der Grünen geplatzt, Kopf und Kragen riskiert, und mit verbrannten Arsch davon gekommen! Versucht im Saal bescheid zu geben, aber es war passiert, gerade als Burning Hate begannen zu spielen haben die doch tatsächlich das Ding hochgehen lassen, man fasst es nicht! Also Wieder ein Abend Im Arsch gewesen, man traf sich dann ich sag mal mit etwa 100 Frustrierten an einer nahe gelegenen Tankstelle und versuchte den Frust etwas runterzuspülen und irgendwie denn Abend zu retten, ok war an der Tanke schon lustig, haha, aber für die meisten war dieser Abend jedenfalls zu Ende! Wir machten uns etwas später dann auch nach Hause, und einige von uns werden Thüringen versuchen zu meiden, ich aber denke wir sollten das doch jede Woche versuchen! Klein kriegen werden Sie uns jedenfalls nicht! Noch Anmerken will ich Hier, und damit ein paar nicht namentlich Erwähnenswerte Kameraden Ansprechen, <u>Niemand und ich meine wirklich Niemand,</u> sollte sich Freuen wenn ein Konzert hochgenommen wird, und auch erst recht dann nicht, wenn man fast jedes Wochenende seinen Arsch nicht Aus seinem kleinen Kaff rausbekommt, danke OVER AND OUT! (das lag mir irgendwie im Magen!)

11.Aug 1957 - **Ian Stuart Donaldson** 24.Sep 1993 !

ARMCO (I), BREAKDOWN, INDIZIERT (SUI), AUFMARSCH, BRIGADE M (NED), u.a

10.09.05 Süddeutschland

Irgendwie findet sich ja immer jemand der mit auf ein Konzert fährt, dennoch s war es dieses Wochenende irgendwie schwerer, weil fast jeder aus unserer Gegend daheim blieb. Also fuhr ich am Freitag ins Ostallgäu um von dort mit einem Kameraden aus Füssen (Enni der Großstadtrennfahrer) die beschwerliche Reise über ewige Landstraßen zu beginnen. Lange Rede Kurzer Sinn??? Oder wie auch immer, irgendwann kam man dann auch am Ort des Geschehens an. Polizeikontrolle, 20Teuro gelöhnt, und erstmal Stände abgeklappert. Den Anfang des Abends machte der Kamerad Norman B. mittlerweile NPD, der zu den etwa 200-250 Gleichgesinnten, aber auch zu zwei Mitarbeitern des VS, sprach, die er bei der Gelegenheit gleich mal allen Leuten vorstellte. Im Boden versunken verabschiedete sich auch gleich einer dieser und entfernte sich aus dem Festzelt! Jetzt konnte es auch endlich mit dem musikalischen Teil des Abends losgehen.

Als erstes kam eine Metal-Band namens „ Galslagen"? die sich aber doch sehen lassen konnte. Im Anschluss traten dann „Konfrontation" aus dem Erzgebirge auf, die das Publikum mit schönen Covern aber auch mit eigenen Stücken bezirzten, hehe! Danach war „Armco" aus Italien an der reihe, die meinen Ohren wirklich gut taten! (klasse)

Doch nun mein persönlicher Höhepunkt des Abends: „Breakdown" ! Wirklich ein klasse Auftritt und eine super Show die die Jungs an diesem Abend lieferten. „Brigade M" AUS DEN Niederlanden setzten danach gleich noch mal einen drauf, und schürten mit klasse Musik, guten Luni-Covern und lustigen Einlagen über einen Fußballverein aus Berlin, noch mal richtig Hass und Begeisterung in die Bude! Anschließend legte noch „Aufmarsch" aus Bayern vor heimischem Publikum einen guten Auftritt hin, der im bekannter Art und Weise vollzogen wurde. Das Schlusslicht des Abends machten dann die Schweizer Jungs um „INDIZIERT". Obwohl aus Sie aus Zeitgründen ihren Auftritt verkürzen mussten, pumpten die Jungs den übrig gebliebenen RAC-Fans das letzte Schmalz aus den Gehörgängen und sorgten zum Schluss noch für richtig gute Stimmung. Und so ging dann auch wieder einmal eine gelungene Veranstaltung zu Ende, ohne Streit, Zwischenfällen, oder sonst irgendetwas!



Jonny B.

SUPPORT THE "NATION" KONZERT
am 17.09 mit

SKULD (D) LEGITTIMA OFFESA (I)
WHITE WASH (USA) ASATRU (GER)
VERSZERÖDES (UNG) ODIO (POR)

Nach Erholsamen ruhigen Alkoholocaust letzten Wochenendes bei mir im Garten, hier sei noch mal gesagt Ihr hättet mich ja wenigstens Heimbringen können, hehe, ging es heute mal wieder auf Konzert! Schwer gezeichnet von einem üblen Arbeitsunfall entschied man sich dann doch für das „Suport the Nation" Konzert ganz in der Nähe! Gesagt getan traf man sich dann auch in Schwabach wo auch wieder einmal zu spät der Bär samt Freundin und absolut lustlos erst durch Goldkrone Ermutigt mitfuhr! Ereignislos aus unserer Sicht, könnt Euch ja eh denken was los war, kam man dann auch irgendwann am Ort des Geschehens an. Super Halle, wirklich,trotzdem Schlug mir jemand dann voll mit dem Hammer ins Gesicht und wollte doch tatsächlich 25Teuros für den Abend, nach Plus Minus Rechnung was billiger kommt, entschied man sich dazubeleiben. Aber wirklich klasse Saal den die sich da wieder gemausert haben!

Nun denn, Biermarken geordert, diese Gleich verloren, Spenden Sammeln gegangen, neue geholt, und wollten dann doch tatsächlich die Spender noch n Bier davon, also war klar wird n Billiger Abend ;-(! Trauriger Höhepunkt allerdings war leider das nur, ich denke ja positiv, ca. 250 Leute nur da waren, die Halle faste aber Minimum 1000! Minimum wie schon gesagt, dafür durften sich die Zahlreichen Anwesenden Händler mal wieder Breit machen und so fand man wenigstens in Ruhe die eine oder andere Cd!Um endlich auf den Musikalischen Teil des Abends zu kommen, den Anfang machten die Jungens aus Thüringen: SKULD! Erste Band hat ja fast eh immer die Arschkarte gezogen, und bei so vielen Leuten schon zweimal, doch glücklicherweise waren von diesen Keine im Spiel Heute. Starker auftritt zum Anheizen der Stimmung, mit dem einen und anderen Cover.

Zweite Band des Abends waren die Jungs von **LEGITIM OFENSA** aus Italien, die einen, sagen die anderen, guten auftritt hinlegten. Ist halt nicht mein Ding. Anschließend spielten nun die Jungs aus den Staaten: WHITE WASH, und der grossteil der Anwesenden bewegte sich schon mal fast 25 Meter, nämlich Richtung Bühne, um den Klängen der Jungs zu lauschen. Ich glaub es wurde querbeet Ihrer Alben etwas zum Besten gegeben, und auch ein leckeres Cover. Nach Starkem Auftritt wurden nun die Jungs von **ASATRU** auf die Bühne beordert, die Ihrem Namen mal wieder alle Ehre machten und einen Starken Auftritt hinlegten. Lieder Ihrer CD wurden zum Besten gegeben aber auch das ein und andere Stimmungs-Nachsingen anderer Bands! Auf jeden Fall wurde auch etwas getanzt, aber ist halt schwer von einem Halbkreis der den Durchmesser von einem Kleinfeld hatte, Sport ist Mord

Genialer und lustiger Auftritt der Jungs.Nun war **VERSZERZÖDES** aus Ungarn an der Reihe, die ja vor einem Monat einen neuen Tonträger präsentierten, von dem Auch das, soweit ich das mitbekommen habe, meiste präsentiert wurde. Ist aber auch nicht unbedingt mein Geschmack, war aber doch ein guter auftritt! Den Abschluss des Abends machten dann die Portugiesen von ODIO, die auch einen Soliden Auftritt boten. Waren aber leider schon einige Leute weg, somit es für die Jungs doch schwer war. Na ja wir machten uns dann auch auf den Nach Hause weg, und da wird ich mal nicht soviel schreiben, heißt ja nicht umsonst Indiziert das Heft, haha. Nur soviel, muss das Gartentor den immer zu sein, wer nicht drüber kommt soll nicht versuchen zu springen, wie auch immer! Fazit des Abends, Waren einfach zu wenig Leute Da, etwas Teuer, aber gut waren ja auch zahlreiche Bands aus anderen Teilen Der Bewegung da!

McGold



Bin es zwar langsam Leid hier nun schon den dritten Bericht über ein geplatztes Konzert in Thüringen mit Reinzunehmen, sollte aber dennoch Kundgetan werden, hehe, man man, hoffen wir alle dass es nach der Wahl besser Wird!

Abgesagtes Konzert und Proberaum Party in Thüringen
THÜRINGEN KAPITEL ???

Wir erfuhren das ein kleines Konzert in Thüringen stattfinden sollte, also entschloss man sich kurzer Hand sich auf den Weg zu machen. Nach 2 ½ Stunden Autofahrt war man auch schon am Treffpunkt angelangt. Als wir jedoch schon die Grün-weißen stehen sahen dachten wir das wird heute nichts mehr. Wir sind dennoch dort hingefahren und kein Mensch war zu sehen. Als wir etwas rum telefoniert hatten bekamen wir auch schon eine Info Nummer die uns direkt in eine Gartenkolonie lotste. Auch hier war alles voller Polizisten und prompt gerieten wir in eine Ausweiskontrolle rein. Dank unserer Fahrerin bekamen wir dann endlich mal etwas zu lachen, denn sie fragte den Staatsdiener ob er ihren Führerschein sehen möchte. Als er antwortete: „Haben sie denn einen?" sagte sie „ja natürlich habe ich einen." Dann wollte er ihn also auch sehen und sie suchte und suchte und dabei viel ihr auf das sie ihren Geldbeutel Zuhause liegen gelassen hatte. Peinlich! Aber na gut, während wir in der Hitze des Autos auf unsere Ausweise warteten, kauften sich die Beamten schnell bei einem vorbei fahrendem Eiswagen etwas. Als wir unsere Ausweise zurück wollten sagten sie noch dass wir hier gar nicht mit einem Konzert rechnen brauchen, da hier keines stattfinden wird. Langsam genervt riefen wir auch kurz darauf nochmals die Infonummer an der uns dann in eine Seitenstraße zum Parken lotste. Dort waren auch schon ein paar Leute mehr eingetroffen und man redete kurz mit dem Veranstalter was jetzt Sache ist. Als er uns erklärte, das die Grünen, eine 30 Mann Fete erlaubt hatten, aber es durfte auch kein einziger mehr werden, hatten sie zudem noch eine Auflage gegeben das nur bis 19.00 Uhr Musik gehört werden darf. Als wir dann noch erfuhren das dies alles in einer schlichten Gartenlaube mit Kassettendeck stattfinden sollte, überlegten wir uns rasch eine alternative, den Tag noch richtig ausklingen zu lassen. Und so telefonierte man sich noch mit anderen zusammen die auch hierher kommen wollten und klärte sie über die Geschehnisse auf. Darauf hin entschloss man sich in einer Kneipe zu treffen. Dort angelangt kippte man schnell ein paar Bierchen runter. Dann kam die Idee wir fahren in den Proberaum von SKD. Unterwegs wurde noch schnell eine Kiste Bier und der komplette Goldi-Vorrat in einem Getränkemarkt aufgekauft. Am Proberaum angekommen waren schon einige Leute vor Ort. Es kamen immer mehr Gäste so dass sich die Bandprobe zu einer richtigen kleinen Party von gut 40 Mann mit Live-Musik entwickelt hatte. Somit war der Abend gerettet.

BABS

Da ja irgendwie jeder aus unserer Ecke als Franke und nicht als Bayer gesehen werden will, dachte ich mir ich stöbere mal etwas herum weshalb wieso und warum!!!!



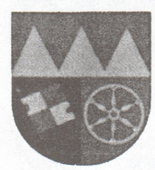
Die Geschichte der Franken



Im Laufe Jahrhunderte hat sich sowohl die Bezeichnung "Franken" und das von ihnen bewohnte Land des öfteren gewandelt. Der Name "Franken" als Bezeichnung verschiedener, in einem Bund zusammengeschlossener germanischer Volksstämme am Rhein wollte nichts anderes bezeichnen als ihre hervorstechendsten Eigenschaften, nämlich ihre Kühn heit, ihren hohen Mut und ihren Kampfeswillen. Ihr Reich, das sie im Laufe der folgenden Jahrhunderte errichteten, führte den Namen "REGNUM FRANCORUM", das Reich der Franken. Diese Bezeichnung hat das Reich auch dann bewahrt, als schon längst die Trennung zwischen dem Westreich (Neustrien) und dem Ostreich (Austrien) in den Zeiten der Karolinger durchgeführt war.
Zum ersten mal wurde der Stamm der Franken im Jahre 242 erwähnt. Die ursprünglichen Siedlungsgebiete der Franken lagen an der Weser, am Niederrhein und im Raum Köln - Aachen.
Der Name FRANKEN (die "Freien, Kühnen") wurde von den Römern ab Mitte des 3.Jahrhunderts verwendet. Die Franken setzten sich aus verschiedenen Kleinstämmen zusammen u.a. der Salier, Sugambrer, Chamaven, Tenkterer, Chattuarier, Brukterer, Usipier, Amsivarier und Chatten (Hessen). Es waren ursprünglich völlig freie, gegenseitig unabhängige Germanische Stämme, die zu Zwecken der gemeinsamen Kriegsführung gegen die Römer eng verbunden auftraten. Erst nach Jahrzehnten des gemeinsamen Kampfes verdichteten sich die lockeren Bindungen zu einem mächtigen Staatswesen, dem Reich der Franken. Nach dem Abzug der römischen Legionen unter den Kaisern Valerian und Gallienus 253 - 268 griffen die Franken die Römer auf dem rechtsrheinischen Gebiet an und erobern es. Im Jahre 258 stießen sie über den Rhein nach Gallien vor. Die Salischen Franken erobern die Gebiete um die Zuidersee und in Batavien. Fränkische Haufen überfielen größere römische Städte am Rhein und an dessen Nebenflüssen, sie eroberten und zerstörten um 275 die Stadt Trier. Im Jahre 276 zerstörten sie ein römisches Flottenkastell und Köln, erst Verträge mit römischen Kaisern verhinderten weitere Übergriffe der Franken. Die Franken drangen weiter bis Mainz vor und besiedelten das Moselgebiet. Sie bildeten den Kern des Frankenstammes, der sich Richtung Main ausbreitete.

Gemeinsam mit den Römern zogen die Franken 451 in die Schlacht auf den Katalaunischen Feldern bei Chalons gegen Attila und seine Hunnen. Die Hunnen wurden in einer großen Schlacht vernichtend geschlagen.
Die niederrheinischen Salier wurden im 4.Jahrhundert von den Römern in Toxandrien (entspricht in etwa der heutigen Grenzregion zwischen den Niederlanden und Belgien) angesiedelt, fielen von dort im 5.Jahrhundert in Gallien ein und übernahmen die Führung des fränkischen Volkbundes, dies war die Gründung des Frankenreichs .
Um dieselbe Zeit stießen die Rheinfranken (Ripuarier) in das Land Richtung Mosel, Seine und Somme vor und nahmen es in Besitz.
Im Jahre 496 wurde die Schlacht von Zülpich zwischen den Franken unter Chlodwig I. und den Alamannen ausgetragen, sie war die zweite von drei Schlachten, die Chlodwig I. gegen die Alamannen führte. Die Franken siegten bei dieser Schlacht, danach geriet das alamannische Stammesherzogtum endgültig unter Fränkische Oberhoheit. Aufgrund seiner Taufe nach der Schlacht ist sie auch als Bekehrungsschlacht überliefert. Im Verlauf der Schlacht gelobte angeblich der, damals noch heidnische, Frankenkönig Chlodwig I. seine Taufe. Chlodwig I. soll seinen Erfolg diesem Versprechen zugeschrieben haben, daher glaubte er an die Hilfe Gottes und wurde noch im selben Jahr in Reims zum Christen getauft.
Der Salier König Chlodwig war ein bedeutender König der Franken. Nach der Beseitigung aller salischen und ripuarischen Mitkönige (um 507) erstreckte sich das fränkische Reich von Aquitanien (Aquitanien liegt im Südwesten Frankreichs) bis zum Rhein - und Maingebiet.
Nach Chlodwigs Tode 511 wurde das Reich unter seinen 4 Söhnen geteilt. 531 - 534 wurde das thüringische und das burgundische Reich in die fränkische Gesamtmonarchie einverleibt. Theudebert I. ab 534 - 548 weitete das Reich bis zur mittleren Donau aus.
Anfang des 6.Jahrhunderts erfolgte der erste Vorstoß der Franken Richtung Main.
Gleichzeitig mit der Ausbreitung in der Maingegend erfolgte die Weitereroberung des gallischen Raumes.
Mit beginn des 8.Jahrhunderts begann die Besiedlung des Maingebietes durch die Franken. Das Fränkische Reich, war die wichtigste Reichsbildung des frühen Mittelalters. Ab dem 8. Jahrhundert wurden die Mainfranken als Ostfranken bezeichnet. Das ursprüngliche ostfränkische Reich entsprach etwa den Bistümern Würzburg, Bamberg und Eichstätt. Unter Chlothar I. fand die letzte Vereinigung des gesamtfränkischen Reiches statt. Unter seinen Söhnen begann der Zerfall in Reichsteile. Nach erbitterten Kämpfen unter Mitgliedern der merowingischen Dynastie wurden Hausmeier eingesetzt, diese wurden allmählich zu den eigentlichen Herrschern des Reiches. Pippin der Mittlere, Hausmeier aus dem Hause der Karolinger herrschte 687 über das Frankenreich.

Sein Sohn Karl Martell siegte 732 über die Araber bei Tours. Pippin der Kleine (jüngere) schickte die letzten merowingischen Könige ins Kloster und erhob sich zum König der Franken um 754.
Ab 768 - 814 war Karl der Große König der Franken, zuerst mit seinem Bruder Karlmann, der 771 starb. Zunächst setzte er die Politik seines Vaters (Pippin der Jüngere) fort, 769 Unterwerfung Aquitaniens und Eroberung des Langobardenreiches. Durch Errichtung von Marken (Pannonische Mark) = (Awarische Mark (Nieder-Österreich), Spanische Mark , Nordmark, Bretonische Mark, Dänische Mark, Sorbische Mark) schützte er sein Reich. Die Kämpfe gegen die Sachsen 772 - 804 endeten blutig. 782 befahl Karl die Hinrichtung Hunderter von Sachsen (4500?) in Verden an der Aller. 785 unterwarf sich ihr Anführer Widukind, die Sachsen wurden christianisiert. 788 setzte Karl der Große Herzog Tassilo von Bayern ab und Bayern wurde ins fränkische Reich eingegliedert. 795/96 unterwarf er das Awarenreich. Nach Kämpfen über drei Jahrzehnte, waren die Grenzen des Reiches: Ebro (Spanien), Raab (Burgenland), Böhmerwald, Saale, Elbe, Eider (Schleswig-Holstein). Es war damit das bedeutendste Großreich des Abendlandes. Unter der Regierung Karls des Großen rückt nun Franken Politisch in eine zentrale Stellung. Weihnachten 800 wurde Karl vom Papst zum Kaiser gekrönt. Das karolingische Kaisertum war eine sichtbare Förderung der abendländischen Einheit. Unter Karl wurde das fränkische Reich zum geistigen Zentrum Europas. Von ihm wurde eine Bildungsreform getragen, die zu einer Blüte der Wissenschaften und Künste führte .
Nach dem Tod Karls des Großen 814, unter der Herrschaft Ludwig des Frommen, wurde die Politik Karls weitergeführt.
Danach begann sich das gewaltige Reich nach und nach wieder in seine Einzelteile aufzulösen. Später entstand daraus endgültig Deutschland (Ostreich) und Frankreich (Westreich). Mit der Teilung des Reiches 834 gehört Franken zum Reich von Ludwig dem Deutschen. Durch den Vertrag von Mersen 870 festigt sich die Stellung der Maingebiete. Namen wie Würzburg und Fulda spielen nun eine große Rolle in der Geschichte Frankens.
Unter Arnulf von Kärnten zeigte sich noch einmal die Stärke des fränkischen Reiches, indem er die Normannen mit Hilfe der ostfränkischen Heerhaufen bei Löwen schlug und das Land von ihnen befreite. Nach Arnulf wurde im Königshof Forchheim am 4. Februar 900 ein sechsjähriges Kind, Ludwig das Kind, zum König von Ostfranken gewählt. Er starb bereits im September 911 . Mit ihm erlosch die Linie der ostfränkischen Karolinger.





Zur gleichen Zeit begannen die Einfälle der Ungarn in das ostfränkische Reich die demselben Weg wie einst die Hunnen folgten. Damit schwand die Macht des Königtums noch schneller und die einzelnen Stämme versuchten ihre einstige Selbständigkeit wieder zu gewinnen. Unter Konrad I. im Jahre 908 bekamen die Landesherrn den Auftrag, Landesbefestigungen anzulegen, auf die sich bei Feindgefahr die Bevölkerung zurückzuziehen hatte. Dies war der Beginn des frühen Burgenbaues der Turmhügel und ähnlichen Befestigungsanlagen auf Bergen und Höhen.

In der Schlacht auf dem Lechfeld wurden unter Otto I.(derGroße) im Jahre 955 die Ungarn besiegt. Damit enden die mehr als 50 Jahre andauernden Ungarneinfälle. Bereits zuvor begann der Kampf um die Vorherrschaft in Franken. Es ging bei den Auseinandersetzungen um die politische Herrschaft als Herzog im fränkischen Raum. Die ersten Zusammenstöße fanden bereits 902 zwischen den Babenberger und Konradiner statt. Das Königtum griff nun etwas energischer ein, so konnte sich ein Herzogtum in Ostfranken nicht mehr ausbilden. Erst unter den Sachsenkaisern wurde ein eigenes Herzogtum Ostfranken (Mainfranken) gebildet. Die Aufrichtung einer selbständigen herzoglichen Gewalt schlug aber fehl und Franken wurde als Königsland unter die Verwaltung des Reiches genommen. Daher fehlte nach erlöschen der fränkisch - salischen Herrscher (1124) ein eigenes Herzoghaus als Wahrer des fränkischen Stammesgefühles und es begann der Prozess der territorialen Zersplitterung.

Von der Mitte des 11. Jahrhunderts an galten allgemein die am Main lebenden Ostfranken als die eigentlichen Träger des Frankennamens. Hier in den Gebieten am Main an dessen Quell- und Nebenflüssen wie an der mittleren Altmühl wurde Gericht gehalten nach ostfränkischen Recht.

Die einstigen Franken über den Spessart hinaus, am Rhein und rheinabwärts wurden ab den 13. Jahrhundert als die "Rheinleute" bezeichnet. Franken sind jetzt nur die Mainfranken. Bereits damals war der Begriff "altfränkisch" im Sinne von einfach, wahr und ehrlich, aber auch von altmodisch, nicht ungebräuchlich. Die Franken galten als der vornehmste Volksstamm. Der König "soll haben fränkisches Recht" und im Bilderteil des Sachsenspiegels tritt der Franke mit einem Pelz auf.

So, das soll nur mal ein kleiner, na gut 4 Seiten langer, Einblick in diese Historische Geschichte der Franken gewesen sein! Danke noch mal an „Historisches Franken“ welche auch die Quelle dieses Artikels ist! Danke



DIE VOR-LETZTE SEITE

Und schon wieder sind wir am Ende angelangt, ich hoffe wie schon erwähnt das Euch die Ausgabe gefallen hat, hier noch mal ein paar Danksagungen und Grüße!

Ein Danke und ein Gruß für

Erstmal den Keck für das Inti und sonst noch, Michael der Bär, Babs und Bianca, Oimel und sein geschultes Ohr, Sven Schlechta und den anderen Helfern! Indiziert und Death before Dishonour für die Intis! Únsere restlichen Schwabacher, Die Nürnberger, Robert, Rühle, Sascha + Frauen, das erste Inti gehört immer noch mir, Pascal, Meli, und Roland, Hack und die Ansbacher, Die Oberpfälzer, Ed + Warmachine Tattoo, Hartwin + Ragnarök Rec., Franken Rec., Doctor + Der Alkomat, PcRecords, H8store, V7, Streetfight Rec., White Noise Rec., Neuner + F&P, Michal D + Tvr! Ganz **Franken** (Vetter und die Romantischen und die Coburger Dänner Moite), Die Bautzener + Sturm 24, Die Thüringer Jungens, (Weimar und so), Die Sachsen, Das Amberger Gettho, Sven und seine Partyscheune, Ronny, Jörgl und der Rest aus dem Württemberger Reservat, hehe! Neustrelitz + Rest Mecklenburg, die Hoonara aber auch unsere RedDevils, die Hessen und wo wir sonst noch immer unser Unwesen Treiben! Die 28er und wenn wir noch vergessen Haben!
Die Bands:
Burning Hate, Damage Incooperated, SKD, Stoneheads, RaceWar, Blitzkrieg, Kraftschlag, Oidoxie, Tobsucht, Asatru, RAzors Edge + Rest Der Insel, Nothung, Endless Pride, Skult, und die ganzen anderen Instrumentenvergewaltiger!

May The Force Be With You

zum Zeitpunkt des Druckes dieser Ausgabe, waren keine illegalen Inhalte auf den folgenden verwiesenen Seiten erkennbar. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der unten aufgeführten Seiten haben wir keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller aufgeführten Seiten!

WELTNETZSEITEEN

www.kraftschlag.biz
(Seite der Band Kraftschlag)

www.indiziert.ch
(Seite der Band Indiziert)

www.vielfeind-vielehr.de
(Seite der Band Propaganda)

www.widerstandnord.com
(Internetprojekt)

www.freier-widerstand.net
(freie Nationalisten im Netz)

www.nordzeit.de
(germanische Mythologie)

www.un-nachrichten.de
(Seite für Geschichte/Politik)

www.ahnensitte.net
(Alles über Germanen)

www.rockgegenzog.de
(Forum)

www.nwbb.org
(Freie Nat. Berlin, etc)

www.deutsches-rechtsbüro.de
(juristische Hinweise)

www.schutzbund.de
(Seite gegen Multikulti)

www.rudolf-hess.de
(Über das Leben von Heß)

www.stoertebeker.net
(Internetprojekt)

www.kreuzfeuer88.com
(Seite der Band Kreuzfeuer)

www.trouble-crew.de
(Info-Seite der TC)

www.sturmcottbus.de.vu
(Interessantes Über zig Themen)

